
Johnson-Jahrbuch

Band 5/1998

Herausgegeben von
Ulrich Fries und Holger Helbig

Vandenhoeck & Ruprecht

Redaktion: Holger Helbig

Umschlagbild: Andreas Lemberg, Uwe Johnson X, Öl auf Leinwand

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Johnson-Jahrbuch. –

Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.

Erscheint jährl. – Aufnahme nach Bd. 1. 1994

ISSN 0945-9227

Bd. 1. 1994 –

ISBN 3-525-20904-5

© 1998, Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen. – Printed in Germany.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Competext, Heidenrod

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Inzwischen haben die Sammler unter den Lesern bemerkt, daß (auch) der Einbandgestaltung die Idee zugrunde liegt, ein und denselben Gegenstand bei wechselndem Licht und unter verschiedenen Voraussetzungen zu betrachten. Über die Jahre sollte auf diese Weise sichtbar werden, welche Eigenschaften des Bildes allen Übermalungen widerstehen und sie damit auch provozieren. Die Reduktion, wenn sie gelungen ist, lenkt den Blick auf das Wesentliche. Ihre Wirkung beruht nicht zuletzt auf der Kenntnis der anderen Bilder.

Der fünfte Band verbindet Detail und Umriß. Das gilt vor allem für die aus der Arbeit an der *Jahrestage*-Kommentierung hervorgegangenen Beiträge. Was hier an Einzelheiten zu sehen ist, kann in einem späteren Bild, das seinerseits nur aus Einzelheiten bestehen wird, wieder unsichtbar werden. Angesichts des erreichten Standes sollen die Aufsätze Neugier wecken und Widerspruch herausfordern. Zudem sind etliche weiße Flecken vorhanden, die wir ausmalen möchten, ehe der Kommentar in Druck geht.

Die im Jahrbuch abgedruckte *Kummerliste* enthält nicht alle, aber die ›dringendsten‹ der noch nicht ausgefüllten Kommentarstellen. Eine leicht variierte Liste, die ständig aktualisiert wird, findet sich im Internet unter <http://www.phil.uni-erlangen.de/~p2gerlw/johnson/johnhome.html>. Dort sind auch die Inhaltsverzeichnisse der ersten fünf Jahrbücher abgelegt. Der Maler Andreas Lemberg hat uns gestattet, eines seiner Bilder dort zu veröffentlichen.

Die biographisch orientierten Beiträge und das Gespräch sind auf den jungen Uwe Johnson, auf seine Zeit vor dem Wechsel nach

Leipzig konzentriert. Sie verdeutlichen, daß es der Forschung nicht darum zu tun sein kann, einen frühreifen Schriftsteller in Güstrow zu entdecken. Vielmehr erhellen sie sowohl Voraussetzungen seines späteren Schreibens wie auch der Rezeption seiner Werke in der demokratischen Republik.

Wir danken dem Suhrkamp Verlag für die Gewährung der Rechte zum Abdruck unveröffentlichter Materialien sowie Heinz Lehmstäcker für die Gewährung der Bildrechte. Wir danken Andreas Lemberg fürs Malen. Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher bei der Gestaltung und Organisation der Tagung, die im Juni in Ganzlin stattfinden wird, behilflich waren. Die letzten Seiten enthalten das vorläufige Programm der Veranstaltung.

Den Themen der Vorträge entsprechend kündigen wir für Band 6 wieder ein farbiges Einbandbild an.

Johnsons Werke werden wie folgt abgekürzt:

IB	Ingrid Babendererde	JT	Jahrestage
MJ	Mutmassungen über Jakob	BU	Begleitumstände
DBA	Das dritte Buch über Achim	KP	Karsch, und andere Prosa
ZA	Zwei Ansichten	BS	Berliner Sachen